

24.06.2015

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

zum
Anliegen der Volksinitiative
mit der Kurzbezeichnung „G9-jetzt“!

Unterrichtung durch die Präsidentin des Landtags
- Drucksache 16/8659 -

Berichtersteller

Abgeordneter Große Brömer

Beschlussempfehlung

1. Dem Anliegen der Volksinitiative mit der Kurzbezeichnung „G9-jetzt!“ wird nicht gefolgt.
2. Der Landtag hat das Anliegen der Volksinitiative damit abschließend behandelt.

Datum des Originals: 24.06.2015 / Ausgegeben: 24.06.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Durch Beschluss des Landtags ist am 20. Mai 2015 auf der Grundlage der Unterrichtung durch die Präsidentin des Landtags (Drucksache 16/8659) die Volksinitiative „Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung“ - Kurzbezeichnung „G9-jetzt!“ - rechtswirksam zustande gekommen. Damit hat sich der Landtag mit dem Anliegen der Volksinitiative inhaltlich zu befassen.

Zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Anhörung der Vertrauenspersonen wurde das Anliegen der Volksinitiative an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung überwiesen.

Die Volksinitiative will erreichen, dass das Abitur nach neun Jahren an Gymnasien (G9) in Nordrhein-Westfalen wieder zur Regel wird und die Unterrichtsstunden auf dreißig pro Woche festgeschrieben werden.

B Beratungsverfahren

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat am 17. Juni 2015 im Rahmen einer öffentlichen Anhörung die Vertrauenspersonen der Volksinitiative angehört. siehe hierzu das Ausschussprotokoll 16/933.

In einer weiteren Sitzung am 17. Juni 2015 hat der Ausschuss für Schule und Weiterbildung seine abschließende Beratung über das Anliegen vertagt. Am 24. Juni 2015 beriet der Ausschuss über die Ergebnisse der Anhörung und gab abschließend eine Beschlussempfehlung ab.

C Abstimmung/Ergebnis

Das Anliegen der Volksinitiative „Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung“ - Kurzbezeichnung „G9-jetzt!“ - wurde im Ausschuss für Schule und Weiterbildung am 24. Juni 2015 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der PIRATEN-Fraktion abgelehnt. Die Fraktion der CDU hat sich enthalten.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt daher dem Plenum

1. dem Anliegen der Volksinitiative auf Wiedereinführung des Abiturs nach neun Jahren an Gymnasien nicht zu folgen und
2. die abschließende Behandlung des Anliegens der Volksinitiative festzustellen.

Wolfgang Große Brömer
- Vorsitzender -